

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Rieck,

Ernst

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2488

1AR(RSHA)415/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

P_r 69

22.8.04 Metz

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste R 2 unter Ziffer 3

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1940 in
(Jahr)

Bln.-Steglitz, Kissinger Str.9

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung WAST

vom 12. 3. 1964 verstorben am: 27. 7. 45

in Gottesgabe/Holst. - Freited

Az.: Berlin-Steglitz- Standesamt 1187/51

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.10.63**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Ernst R i e c k**
Place of birth: *metz*
Date of birth: *22. 8. 04*
Occupation:
Present address:
Other information:

1213852

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942: O'Stuf., VI D, Berkaer Straße 32-35

- 1.) Unterlagen ansgewendet
2.) Fotokopien angefordert *2/12*

OCT. 25 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: *Kieck* *Comp*
Anzahl: Beruf: Geborene:
Geb.-Datum: *22.8.04* Geb.-Ort: *Wetz*
Nr.: *4583216* Aufn.: *1. Mai 1937*
Aufnahme beantragt am: *24.6.37*
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausschluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: *Lehrin SW 68. Weymannstr. 102*
Ortsgr.: *Braunes Haus* Gau: *Reichstg.*
Monatsmeldg. Gau: Ml.
Lt. *M.B.* vom *10.1.40.*
Wohnung: *Berlin - Anglitz Kissingerstr. 9*
Ortsgr.: *Braunes Haus* Gau: *P.L.*
Monatsmeldg. Gau: Ml.
Lt. *RL* vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Ml.
Lt. *RL* vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.			Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.	10.9.39	P.i.S.D. H.Amt	10.9.39		*	Eintritt in die H: 23.8.35. 272351 Eintritt in die Partei: 1.5.37. 4583216 22.8.04 Ernst Rieck					
O'Stuf.	30.1.41					Größe: 176 Geburtsort: Metz					
Hpt'Stuf.											
Stubaf.											
O'Stubaf.						H-3. A. 168756 Winkeltträger:		SA-Sportabzeichen br. Olympia			
Staf.						Coburger Abzeichen		Reiter Sportabzeichen Jägerabzeichen			
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen		Reichsportabzeichen silb. D. L. A. 6.			
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehorenzeichen		H-Leistungsabzeichen			
Gruf.						Totenkopfring					
O'Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand: v.h. 23.6.36. Ehefrau: Elisabeth Hintze B.4.05 Münchenberg Mädchenname Geburtstag und -ort				Beruf: erlernt H.Führer jetzt		Parteitätigkeit:			
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:				Arbeitgeber:					
H-Strafen:		Religion: ev) gottgl. A. A. 24.9.40				Volksschule 5 Kl Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule Fachrichtung: Germanistik (ohne)		Höhere Schule Abi Technikum Hochschule 11. Sem			
		Kinder: m. w. 1. 4. 1. 21.1.38 4. 2. 5. 2. 21.4.44 5. 3. 6. 3. 3. 6.				Sprachen: engl.		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Führerscheine: KL III		Lebensborn:			

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

R i e c k, Ernst

Dienstgrad: St.-Rottenf. SS-Nr. 272 351

W. B. Nr. 6 4 6 7 9

Name (leserlich schreiben): R i e c k, Ernst

in H seit 23. 8. 1935 Dienstgrad: Staffel-Rottenführer H-Einheit: SD-Hauptamt

in SA von 20. 5. 1933 bis August 1935, in HJ von - bis -

Mitglieds-Nummer in Partei: 4 583 216 in H: 272 351

geb. am 22. 8. 1904 zu Metz Kreis: -

Land: Lothringen jetzt Alter: 33 Jahre Glaubensbet.: ev.-luth.

Jetziger Wohnsitz: Berlin Wohnung: Berlin SW 68, Wilhelmstr. 102

Beruf und Berufsstellung: kfm. Angestellter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? -

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA-Sportabzeichen, Reichssportabzeichen in Silber

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: -

Dienst im alten Heer: Truppe - von - bis -

Freikorps - von - bis -

Reichswehr - Artillerie-Rgt. 4 von Aug. 1924 bis Oktober 1924

Schutzpolizei - von - bis -

Neue Wehrmacht - von - bis -

Letzter Dienstgrad: -

Frontkämpfer: - bis -; verwundet -

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: -

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev.-luth. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.-luth.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? -

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Wann wurde der Antrag gestellt? -

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Rathaus Lichterfelde (Ost)

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Herr Otto Ernst Rieck, wurde am 22. August 1904 in
Metz als Sohn des Otto Rieck und seiner Ehefrau Franziska, geb.
Franz, geboren. Er hat eine - hiesige - Konfession. Nach der Übersiedlung
meiner Eltern von Metz nach Leipzig besuchte ich die Stana-
ligen 12. Luisengasse in Leipzig-Lindenau. Nach 4 Jahren ging
ich auf das Realgymnasium in Leipzig-Lindenau über, das
im Oktober 1924 mit dem Schulzeugnis verließ. Danach wurde ich
mit an der Universität Leipzig dem Studium des Mathema-
tiks und Germanistik. -

Am 26. 5. 1933 trat ich in die SA ein. Mein Eintritt in die SA
erfolgte am 23. August 1935. Mit diesem Tage gehörte ich dem SA-Jugend-
amt an.

Ernst Rieck.

Berlin SW 68, am 21. 4. 1938

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Rieck Vorname: Otto
Beruf: Oberpostinspektor Jegiges Alter: 62 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Franz Vorname: Franziska
Jegiges Alter: 57 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Rieck Vorname: Ernst
Beruf: Zimmermann Jegiges Alter: Sterbealter: 82 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Hammermeister Vorname: Maria
Jegiges Alter: Sterbealter: 81 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Franz Vorname: Peter
Beruf: Schuhmachermeister Jegiges Alter: Sterbealter: 49 Jahre
Todesursache: Kriegsleiden
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Klau Vorname: Katharina
Jegiges Alter: Sterbealter: 43 Jahre
Todesursache: Kindbettfieber
Ueberstandene Krankheiten:

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin SW 68

Ort

, den 15. 2.

Datum

193 8

Ernst Rieck.

Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 415/64

V.

1) Vermerk:

Nach dem Tel.-Verzeichnis v. Mai 1942 war Rieck Angeh. der Gruppe VI D (Englisch-amerikanisches Einflußgebiet). Soweit bekannt soll er am 27.7.45 in Gottesgabe/Holst. Selbsttötung begangen haben. Beurkundung des Todes erfolgte beim StAmt Berlin-Steglitz unter der Reg.Nr. 1187/1951.

✓ 2) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

3) 1. X. 1964

B., den 11. Sept. 1964

te

Zur 2) 1X-Formbl. 2 + bL
fol. 15.9.64
Nestel

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 11. Sept. 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 415 /64

An das
Standesamt



Steglitz



In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.

Ernst R i e c k ,
geboren am 22. August 1904 in Metz ,
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Rieck am 27.7.1945 in Gottesgabe/Holst.
Selbsttötung begangen haben
und der Tod dort unter der Reg. - Nr. 1187/1951
beurkundet sein.

V.

- 1) Vermisch.
Mit Rücksicht auf den Tod des
Rieck ist nichts weiter zu veranlassen.

Auf Anordnung

Leideck

Justizangestellte

- 2) Hs. H.N. wurde begl. gegeben.

23. SEP. 1964

Ne/ Le

**Standesamt
Steglitz von Berlin
in Berlin-Lichterfelde
Rathaus, Goethestraße**

Stand 5

Urschriftlich
dem

Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91



mit einer Fotokopie der Sterbeurkunde zurückgesandt.

Berlin-Lichterfelde, den 18. September 1964.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

na

Nr. 1187

C

Berlin = Lichterfelde , den 22. Juni 19 51

Der SS-Obersturmführer Ernst Otto Rieck ,

wohnhaft in Berlin = Steglitz, Kissinger Straße 9, _____

ist am 27. Juli 1945 zwischen 1 und 2 Uhr _____
um _____ Uhr _____ Minuten

in Berlin Gottesgabe, Kreis Plön _____ verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 22. August 1904 _____

in Metz. _____

(Standesamt Metz _____ Nr. 972/1904)

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Elsbeth _____

Caroline Pauline Rieck , geborenen Hintze. _____

Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige der Deutschen

Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

~~D~~ — Anzeigende vom 2. Juni 1951, ergänzt durch _____

standesamtliche Ermittlungen, _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Der Standesbeamte

In Vertretung: Gärtner

Ursache: Freitod. infolge polischer Repression.

Erbeschließung des Verstorbenen am 23.6.1938 in Berlin

(Standesamt Berlin 12b, jetzt Tiergarten Nr. 536/1938 ,
von Berlin

Nur den Dienstgebrauch

Umseitiger Bildabzug

(1 Bl. — Randvermerk)

gilt als beglaubigte Abschrift.

Die Übereinstimmung der Abschrift
mit dem Eintrag im zum Haupt-

register erklärt Geburts

Heirats Sterbe Nebenregister

 Geburtenbuch Familienbuch

Sterbebuch — des Standesamts

 , jetzt
Steglitz von Berlin, wird hiermit
beglaubigt.

Berlin-Lichterfelde, den

18. SEP. 1964

Der Standesbeamte
in Vertretung



Nur für den Dienstgebrauch

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 20. Nov. 1964
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
elli
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

18.1.65

2. Hier austragen

elli



Le